



Die Bezirksregierung Köln sucht

technische Sachbearbeitung (m/w/d)

in verschiedenen Bereichen der Landesvermessung
am Standort Köln
(Entgeltgruppe 11 TV-L)

Für die Geobasis NRW – zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unbefristet



Unser Auftrag: Gemeinsam Sinnvolles leisten!

Die Bezirksregierung Köln ist eine moderne, leistungsfähige und bürgerfreundliche Landesbehörde. Sie vertritt viele Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen in den unterschiedlichsten Fachbereichen.

Die über 2000 Mitarbeitenden gestalten gemeinsam die Gegenwart und Zukunft des Regierungsbezirks für dessen 4,5 Millionen Einwohner:innen. Zur Erfüllung der abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeiten mit gesellschaftlichem Mehrwert suchen wir Ihre Unterstützung.

Unser Angebot: Ihre Benefits

- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitmöglichkeiten
- bis zu 50% Telearbeit (Home Office)
- bis zu 30 Urlaubstage
- Angebot eines vergünstigten Deutschlandtickets am Standort Köln
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- umfangreiche Fortbildungsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- unbefristetes Arbeitsverhältnis



Ihr zukünftiges Aufgabengebiet: Die Geobasis NRW

Die Abteilung 7 - Geobasis NRW ist landesweit zuständig für die Erhebung, Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten der Landesvermessung. Es handelt sich um amtliche Informationen zu Lage, Höhe und Topographie, die erfasst, aufbereitet, vorgehalten und in verschiedenen Formen – vorrangig über Web-Dienste – bereitgestellt werden.

Stellen sind in den Dezernaten

- 71 „Datenstandards, Raumbezug“,
- 73 „Topographisch-Kartographisches Informationssystem“ und
- 74 „Geodatenzentrum/Geodateninfrastruktur“

zu besetzen.

Diese Stellen sind vor allem für Berufsanfänger:innen geeignet!

Ihre Aufgaben:

Ihre Aufgabengebiete sind so vielfältig wie die Einsatzmöglichkeiten innerhalb der Geobasis NRW!

In Dezernat 71 wirken Sie mit bei:

- der Aufbereitung und Qualitätssicherung von Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters
- der Erhebung, Führung und Bereitstellung des Geodätischen Raumbezugs sowie die dv-technische Betreuung und der Entwicklung der Produktionsprozesse

In Dezernat 73 wirken Sie mit bei:

- der Produktion und Verarbeitung der Vektor- und Rasterdaten des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems ATKIS (Landschaftsmodelle und Topographische Karten) mit Schwerpunkten in der dv-technischen Betreuung und Entwicklung der Produktionsprozesse sowie der Qualitätssicherung

In Dezernat 74 wirken Sie mit bei:

- der Entwicklung des Produktangebots inklusive Lizenzierung sowie der bedarfsgerechten Bereitstellung über zeitgemäße IT-Verfahren (insb. Geobasisdatendienste)
- der Konzeption, Entwicklung sowie Anpassung der webdienste- und scriptbasierten Bereitstellungsprozesse der Geobasisdaten des Landes NRW



Was Sie mitbringen müssen: Das Anforderungsprofil

Fachlich:

- Hochschulabschluss (Universität/ FH/ TH) in Studiengängen der Fachrichtungen Geodäsie/Vermessungswesen, Geoinformatik, Informatik, Kartographie, Geographie mit nachgewiesenem Studienschwerpunkt Geoinformatik oder Geowissenschaften mit nachgewiesenen vertieften Kenntnissen in der Geoinformatik

In jedem Fall sollten Sie solide Grundkenntnisse über Geoinformationssysteme (zum Beispiel ArcGIS oder QGIS) besitzen.

Je nach Einsatzgebiet können erste Grundkenntnisse in anderen Bereichen von Vorteil sein, diese sind jedoch für eine Bewerbung nicht erforderlich. Hierzu zählen zum Beispiel:

- im Aufbau und Umgang mit Datenbanken (z.B. SQL, PostGres/PostGIS)
- Programmierkenntnisse (vorzugsweise Java/Java-Script, Tcl/TK, PHP, Python, C#)
- im Liegenschaftskataster, im geodätischen Raumbezug und den topographischen und kartographischen Geobasisdaten der Landesvermessung
- in der AAA-Datenmodellierung und der GeoInfoDok
- in der Entwicklung von modernen Web-Anwendungen (mittels HTML5, CSS, Visual Basic, und JavaScript)

Die ausgeschriebenen Stellen sind ausdrücklich für Berufsanfängerinnen und -anfänger geeignet. Die Bewerbung und die Teilnahme an einem Auswahlverfahren sind bereits vor Studienabschluss möglich. Zum Zeitpunkt der Einstellung muss das Studium erfolgreich abgeschlossen sein.

Persönlich:

- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift in der deutschen Sprache
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit, da die Aufgaben der Geobasis in Teams betreut werden
- sicheres Auftreten sowie hohe Sozialkompetenz für die Kommunikation innerhalb des Hauses und mit diversen externen Stellen
- Fähigkeit zur Wissensvermittlung, da die Bezirksregierung Köln in verschiedenen Fachbereichen ausbildet
- schnelle Auffassungsgabe und Flexibilität, für stets dynamische Verfahren



- zielorientierte und selbstständige Arbeitsweise, um den eigenen Bereich gut zu organisieren
- gutes IT-technisches Verständnis und Aufgeschlossenheit für neue Verfahrenstechniken und IT-technische Entwicklungen
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft bei Arbeitsspitzen

Ihre Bewerbung: Direkt an uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal BV+. Dort registrieren Sie sich einmalig, geben Ihre Daten ein und laden **ein** PDF-Dokument [Vorname-Nachname] mit **allen** Bewerbungsunterlagen hoch.

Checkliste Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Qualifikationsnachweise
- Arbeitszeugnisse
- Ggf. Schwerbehindertenausweis

Bewerben Sie sich bis zum 30.06.24:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100532675>

Sie wollen noch mehr zur Stelle wissen? Melden Sie sich einfach bei:

Dr. Bernd Krickel – Dezernat 71

bernd.krickel@bezreg-koeln.nrw.de

(0221) 147-4200

Ulrich Krause – Dezernat 73

ulrich.krause@bezreg-koeln.nrw.de

(0221) 147-4465

Ludwig Hoffmann – Dezernat 74

ludwig.hoffmann@bezreg-koeln.nrw.de

(0221) 147-2281

Nives Fischer- Personaldezernat

nives.fischer@bezreg-koeln.nrw.de

(0221) 147-5176



Hinweise

Eine Vorauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen. Es ist vorgesehen, vor der Entscheidung über die Stellenbesetzung Auswahlgespräche zu führen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Gleichstellungsbescheides ist den Bewerbungen beizufügen.

Die Bewerbungen von Personen mit Einwanderungsgeschichte werden begrüßt.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um einen entsprechenden Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (www.kmk.org/zab).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!